

v. 19.10.10

Kohle-Brief aus Brüssel erzeugt Ernüchterung

Essen. Ein Schreiben der Europäischen Kommission hat bei Bürgermeistern der deutschen Zechenstandorte für Ernüchterung gesorgt. In dem Brief bekräftigt die Brüsseler Behörde, dass ein Ausstieg aus dem subventionierten Bergbau in Deutschland schon zum 1. Oktober 2014 angestrebt werde. Der deutsche Kohlekompromiss sah ursprünglich ein Ende 2018 vor. Der Bürgermeister der Bergbau-Stadt Kamp-Lintfort, Christoph Landscheidt (SPD), zeigte sich enttäuscht. „Brüssel hat sich offenbar festgelegt. Bundeskanzlerin Merkel muss nun ihren Einfluss geltend machen“, forderte er. **ulf**